

134. JAHRESVERSAMMLUNG DES VEREINS FÜR NIEDERDEUTSCHE SPRACHFORSCHUNG

**MIT EINEM SCHWERPUNKT
„NIEDERDEUTSCH IN DER STADT“**



Foto: © Hannes Woidich (Dortmund)

DORTMUND, 6.–9. JUNI 2022

MONTAG, 6.6.2022

19.00 Uhr: **Abendessen und geselliges Beisammensein**

Treffpunkt: Pfefferkorn Dortmund, Hoher Wall 38, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 – 143644

DIENSTAG, 7.6.2022

Tagungsort: Technische Universität Dortmund, Campus Stadt, im Dortmunder U, Zentrum für Kunst und Kreativität, Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

9.30–10.00 Uhr: **Eröffnung der Tagung**

Dortmunder U, Kinosaal Erdgeschoss

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins, **Prof. Dr. Michael Elementaler**

Begrüßung durch die TU Dortmund: **Pascal Alscher**, Referent des Rektorats, Prorektorat Forschung

Grußwort der Geschäftsführenden Direktorin des Instituts für Sprache, Literatur und Kultur an der TU Dortmund, **Prof. Dr. Ulrike Freywald**

10.00–10.45 Uhr

Philipp Cirkel (Dortmund): Grammatische Variation im Ruhrgebiet – Zu Form und Funktion des definiten Artikels

10.45–11.30 Uhr

Christine Kaiser (Königsutter): „Auch ich bin [...] dem Niederdeutschen nicht ganz treu geblieben“. Genese und zeitgenössische Rezeption der berlinischen Sprachgeschichte Agathe Laschs – ein Werkstattbericht

11.30–11.50: *Pause*

11.50–12.35 Uhr

Matthias C. Hänselmann (Neu-Ulm): „Worüm up plattdütsch ok nich'n lütt Sonett?“ – Gründe und Hintergründe der Entstehung des niederdeutschen Sonetts im 19. Jahrhundert

12.40–13.40 Uhr: **Mitgliederversammlung**

Dortmunder U, Reinoldussaal, 1. OG

16.00–ca. 18.00 Uhr: **Stadtrundgänge/Führungen**

(1) Führung durch das Dortmunder U, Zentrum für Kunst und Kreativität

Treffpunkt: Foyer Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

<https://www.meineheimat.ruhr/Themen/Dortmunder-U/>

(2) Führung durch die historischen Bestände und Handschriftenabteilung der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Treffpunkt: Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/bildungswissenschaft/bibliothek/zentralbibliothek/historisc_hebuchbestaende/index.html

19.30 Uhr

Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund

**Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Dortmund,
Thomas Westphal**

MITTWOCH, 8.6.2022

Schwerpunkt „Niederdeutsch in der Stadt“

Dortmunder U, Kinosaal Erdgeschoss

9.30–10.05 Uhr

Doreen Brandt (Oldenburg): Plattdeutsch in Berlin? Überlegungen zur Sprachwahl der Moralischen Wochenschrift *De Platt-Dütsche* (1772)

10.05–10.40 Uhr

Jürg Fleischer (Marburg): *Ick hau dir jleich ens mit de Kelle hinter de Ohren, du oller Affe*: ein detaillierter Blick auf das Berlinische um 1880, ODER: Wenker goes city

10.40–11.00 Uhr: *Pause*

11.00–11.35 Uhr

Claudia Wich-Reif (Bonn): Ruhrdeutsch und/oder Stadtsprachen: Dortmund und Essen im Vergleich

11.35–12.10 Uhr

Lisa Glaremin (Bonn): Urbane Prosodie – Bochum, Essen und Duisburg im Vergleich

12.10–14.00 Uhr: *Mittagspause*

14.00–14.35 Uhr

Birte Arendt & Ulrike Stern (Greifswald): Didaktische Potenziale von Linguistic Landscapes für die Vermittlung der Regionalsprache Niederdeutsch

14.35–15.10 Uhr

Marina Frank (Oldenburg): Niederdeutsch in Oldenburg und umzu – Fachdidaktische Perspektiven auf Linguistic Landscapes in der Hochschullehre

15.10–15.30 Uhr: *Pause*

15.30–16.05 Uhr

Hana Ikenaga, Stefan Ehrlich & François Conrad (Hannover): Doch nicht alles Hochdeutsch? Niederdeutsches und Stadtsprachliches im hannoverschen DFG-Projekt

16.05–16.40 Uhr

Ingrid Schröder (Hamburg): Jugendsprache Niederdeutsch? Einstellungen Hamburger Jugendlicher zum Niederdeutschen

Öffentlicher Abendvortrag

Dortmunder U, Kinosaal Erdgeschoss

Einlass: 18.45 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Georg Cornelissen (Bonn): Wenn im Ruhrgebiet jemand *ein inne Hacken* hat. Wörter, Wendungen und Wortspiele von *angeschickert* bis *hackevoll*

Vorträge

Dortmunder U, Kinosaal Erdgeschoss

9.30–10.15 Uhr

Gertrud Reershemius (Aston/GB) & **Evelyn Ziegler** (Duisburg-Essen): Zur Rolle des Niederdeutschen in der Betextung des öffentlichen Raums in Zeiten der Covid-19-Pandemie: ein Stadt-Land-Vergleich

10.15–11.00 Uhr

Steffen Hessler (Bochum): Medial stilisiertes Ruhrdeutsch überdeckt die öffentliche Wahrnehmung der gesprochenen Sprache im Ruhrgebiet

11.00–11.20 Uhr: *Pause*

11.20–12.05 Uhr

Netzwerk „Niederdeutsch vermitteln“ – Diskussionsleitung: **Birte Arendt** (Greifswald) & **Andreas Bieberstedt** (Rostock)

12.05–12.50 Uhr

Sarah Ihden (Hamburg): Musterhaftigkeit in Texten der Wissensvermittlung – Eine korpusbasierte Analyse am Beispiel des Mittelniederdeutschen

12.50 Uhr: **Ende der Tagung**

Die Tagung wird durchgeführt in Kooperation mit dem Institut für Sprache, Literatur und Kultur an der Technischen Universität Dortmund und findet in **Präsenz** unter Wahrung der im Juni 2022 vor Ort gültigen Coronaschutzmaßnahmen statt.

Zudem ist die **Online-Teilnahme** an den Vorträgen per Video möglich, nähere Informationen dazu bietet der Anmeldebogen.

Anmeldung zur Tagung über den beigelegten Anmeldebogen bis zum **15. Mai 2022** unter der E-Mail-Adresse

wittrowski@germsem.uni-kiel.de (Frau Karin Wittrowski),
bitte mit dem Hinweis „Pfungsttagung 2022“ in der Betreffzeile.

Zur **Mitgliederversammlung** des VndS erfolgt eine gesonderte Einladung.

Der Vorstand des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung
Prof. Dr. Michael Elmentaler, Kiel